

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gutachten der Theologischen Fakultät der Universität Halle an Friedrich Wilhelm I., König in Preußen.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Halle (Saale), 07.02.1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52125)

in unsern vortheilhaftesten Collegen, August Hermann Francke,
 für sehr fröhlich und nöthig befinden, an der Königl.
 Universität in Jena, unsern allergnädigsten König
 und Herrn, allergnädigst gelungen zu lassen, ob
 dieselben dem Superintendenten in dem Fürstenthum
 Schwarzburg-Bytten Lic. Joh. Daniel Jannschmid, zum
 Professore Theologiae Ordinario auf der Jenaer Univer-
 versität zu vorrücken allergnädigst genehmigen wollten,
 damit er sich der assistirenden Hofrathes Altmann in der
 Direction der sammtlichen Anstalten des Waisenhauses,
 Pädagogie etc. bedienen, mit ihm an denselben einen
 tüchtigen Successorem in besagter Direction (nach seinem
 Todefall) haben könne, wir dann so wohl die bey diesem
 Wechsel nöthige auctorität als die billige compensa-
 tion seiner inhiem characterum die Bezahlung der
 Professionis Theologiae Ordinariae reserviren. Als
 haben wir hienit allergnädigst befohlen wollen,
 daß wir damit nicht allein wohl zu finden seyn, sondern
 auch dafür sehen, daß gedachter Superintendent Jannschmid
 so wohl zur Professione Theologiae als zur Administration
 dero Anstalten gute und tüchtigste Qualitäten habe und
 sich vor allem andern dazu wohl eigne; die er denn von
 Gott mit ganz sonderbarem Gaben angezeuget ist.
 Halle den 16. Febr. 1716.

D
 Lang, Senior und übrige
 Professoren der Theol. Facultät
 auf der Königl. Universität
 Jena.